



**Komplexes Muster:** Interessierte durchstreifen den Kornkreis in einem Weizenfeld bei Raisting in Oberbayern.

FOTOS: KARL-JOSEF HILDENBRAND, DPA

Dieser Kornkreis wurde Mitte Juli 2014 südlich des Ammersees in Südbayern bei Raisting in Oberbayern gefunden.

Wahrscheinlich kann kein Mensch gegenwärtig nachweisbar behaupten, wie Kornkreise entstehen, wer sie plant und ausführt und welche Botschaften sie enthalten. – Nach der Methode der vorgeschichtlichen und noch humanistischen Geometrie wird hier der Versuch dargestellt, die Botschaft dieses **Kornkreises von Raisting** mathematisch zu entschlüsseln.

Lage ca. 47,841842°N Schattenlänge [OE=1,104466167]

Die **Schattenlänge**, früher mit einem Gnomon in der Erde steckend am **21.Juni** bzw. am **22.September** um **12:00 Uhr WOZ** (wahrer Ortszeit) gemessen, entspricht dem *tangens*  $47,841842 = 1,104466167$ .

Der **Umfang** des Kornkreises vom Durchmesser von ca. 75 Meter beträgt dann **235,619[m]**;

Noch bei gut restaurierten Kreisgrabenanlagen ist festzustellen, dass die Schattenlänge im Mittelpunkt der Anlage im Verhältnis zum Umfang häufig geodätisch – astronomische Aussagen beinhaltet. Also **Probe** hier mit dem Kornkreis:

Umfang **235,619[m]** :  $\tan 47,841842 =$  **213,33333...[OE]**

**Ergebnis:** •  $213,3333.. \times 3 = 640$ ;  $64 = 8^2$ ; somit eine Merkurgröße; und  $64 = 2^6$

•  $213,3333 : 2^{32} = 0,..496705365$ ;  $181440 : 496,705365 = 365,28697$  (siehe „Die Hortfunde vom Bullenheimer Berg“, S.7 auf [www.geo-mathe.de](http://www.geo-mathe.de))

•  $75\pi (= \text{Umfang}) * 3 (\text{Innenkreissegmente}) : 2^6 =$  **11,04466167  $\equiv$  mit der Schattenlänge**

•  $75\pi : 11,04466.. = 21,33333..$ ;  $* 6 =$  **128** ( $= 2^7$ );  $[128 : 2 = 64(\text{siehe oben}) : 2... = 32/16/4/2/1]$



Ähnlich ergibt sich auch die bekannte **Jupiter-Umrechnungsgröße von 6,75**;  $x 2... = 13,5/27/54/108/216/432/86400$   
**Sekunden des Tages/1728/3456/...**

•  $3456 * 2^{34} = 5,93736279 * 10^{13}$ ;  $* 675 =$  **40077,1988** ;  $* 10^{12}$  Heute nehmen wir den Äquatorumfang mit

40076,6 km an. Ähnliche, analoge Rechenweisen finden sich in der humanistischen Mathematik ebenso!!!

- $\tan^{-1}(213,333 \dots * 10^9 : 2^{34}) : \pi = \mathbf{27,18234969}$ ; ist sehr sehr nahe an der Größe  $10e$ !!!
- $213,3333 * 6,75 = \mathbf{1440 \text{ Minuten d. Tages}}$ ; : 24 (24 Teilstrukturen am Kreisrand) = 60[Minuten];
- $213,3333 \dots * 2^4 = 3413,3328$ ; :  $4\pi = \mathbf{271,62}$ (~100e)

**Auch die Fläche des Kornkreises ist erstaunlich bedeutsam in ihrer Korrelation zur Größe der Erdoberfläche über  $e^2$ :**

Die **Fläche** des Kornkreises beträgt  $37,5^2[m] * \pi = \mathbf{4417,8646[m^2]}$

Heute wird die Erdoberfläche mit **510 100 000 000**[km<sup>2</sup>] angenommen. Die „Geiststruktur“, die den Kornkreis plante und ausführte geht jedoch von einer Erdoberfläche von **510 060 146 400** km<sup>2</sup> aus.

- , denn **510 060 146 400** [km<sup>2</sup>] : 4417,8646 [m<sup>2</sup>] \* 2<sup>6</sup>(= 64) = exakte Größe von  $\mathbf{e^2(7,389056099)}$

**Der Erdumfang am Äquator ergibt sich aus dem Kornkreisumfang von 235,619[m] exakt:**

- $40076,6[km] : 170 = 235,7447[Meter]$ ; was einem gedachten Kornkreisdurchmesser von 75,0398705m entspräche. Evtl. ist jedoch der oben berechnete Äquatorumfang mit 40077,1988 km richtiger als wir heute glauben?!

**Unfasslich mutet es uns Heutige an, dass „Mutter Erde“, „Außerirdische“ oder „Studenten“ in extrem kurzer Zeit biologisch eigenartig umgebogene Getreidehalme in dieser Kornkreistuktur**

mit oben gezeigten mathematisch geodätischen Aussagen unserer Erde so präzise fertigen konnten!? Bekanntlich vertrete ich die Meinung, dass alle geodätischen Berechnungen und geometrische Konstruktionen von vorgeschichtlichen Anlagen, Erdbauwerken, Steinkreisen usw. von Menschen gemacht sind, nicht von Außerirdischen; es sei denn, die Außerirdischen hätten diese Größen exakt für Mutter Erde geliefert und hinterlassen. Viel wahrscheinlicher erscheint mir die schamanistische Sichtweise des „Lebewesens Mutter Erde“ als Urheberin dieses mathematischen Wunderwerkes: Sie will uns damit zeigen, dass sie lebendig ist, mitdenkt, plant, fühlt und uns klar erkennbare Bilder liefert von ihrer Teilhabe an unserem Leben. Mutter Erde wird stets das Notwendige tun, um das „Prinzip Leben“ auf Erden zu erhalten, solange **dies der kosmische (göttliche) Plan vorsieht.**

Nun ist die Kernfrage akut: Hat „Mutter Erde“ dieses exakte geo- mathematische Wissen in sich selbst und wir Menschen bekamen es von ihr, als ihre Kinder, geschenkt?- Oder, hat „Mutter Erde“ die Früchte unserer mathematischen Arbeit wahrgenommen und gespeichert, also im Kornkreis wieder geoffenbart? – **Wohl beides!?**

Alle hier in den Nachrechnungen benutzten **Strukturgrößen** sind in der Darstellung des Kornkreises enthalten:

**16** kleine Rechtecke sind in je einem Zwischenraum der Innenkreissegmente

**32** Anzahl der Innen-Rechtecke bei  $\frac{2}{3}$  Kreisumfang

**64** Anzahl der Innenrechtecke von  $\frac{4}{3}$  Kreisumfang

**17** Anzahl der Innenrechtecke pro Zwischenraum plus 1 fehlendes am Außenrand aus Platzmangel

Also wären insgesamt  $3 \times 17$  Rechtecken = **51** gedacht.

**34** Die Anzahl der Rechteckchen bei  $\frac{2}{3}$  Umfang, also von 2 Zwischenräumen ( $2 \times 17 = 34$ ).

$\frac{3\pi}{2} = 4,712388\dots ; : 2 = 2,35619449\dots (= \text{Kreisumfang in } \underline{hm})$ . Diese Größe wird durch die 3 exakten sphärischen

**Halbkreisflächen** innerhalb der 3 Kreissegmente dargestellt.

•  $40078,528 [km \text{ arab. EU}] : 75\pi (\text{Kreisumfang}) : 48 (= 3 \times 16 \text{ Rechteckchen}) = \mathbf{3,54372}$  (exaktes synod. Mondjahr)

(Siehe dazu Heft 8, S. 50/51; Download unter [www.geo-mathe.de](http://www.geo-mathe.de))

**Das Volumen des Geoiden (Erde) ist unvorstellbar genau in der geometrischen Sprache dieses Kornkreises von Raisting (2014) dargestellt und nachmessbar!**

Die Formel für eine Kugelberechnung ihres Volumens lautet heute:

$$V = \frac{4}{3} \pi * r^3$$

Der Umfang des Kornkreises über die Schattenlänge am **21.6.WOZ** gemessen beträgt **213,33333 [Schatteneinheiten/OE]**

- $21,333.. : 16$  (*Rechteckchen*) =  $1,33333.. ; = \frac{4}{3}$ ; (*entspricht dem 1. Faktor der Volumenformel*)

$$\frac{4}{3}\pi = 4,18879.. ; (= 2. Faktor).$$

Der **Radius** des Kornkreises beträgt **37,5 Meter**.  $37,5^3=52.734,375$  (=3.Faktor).

- Alle 3 Faktoren miteinander multipliziert ergibt **220.893,2335[m<sup>3</sup>]** (= „Kornkreis-Kugelvolumen“)

Das entspricht dem Volumen einer Kugel, wenn wir den Kornkreis um 180° „in die Erde und durch die Luft“ drehen.

Heute nehmen wir das **Volumen** der Erde mit **1.082.841.300.000 [Kubikkilometer]** an.

$$1,082.841.3 * 10^{14} : 220.893,2335 [m^3] = 490.210.262,6$$

Beinahe dieselbe Größe erhalten wir, wenn wir das Erd**volumen** durch die **Fläche** des Kornkreises teilen. Durch die Flächendrehung um 180° muss die Kreisfläche natürlich verdoppelt werden, also mal 2.

- $1,082.841.3 * 10^{14} : 4417,8646[m^2] * 2 = 490.210.179,8$

**Ergebnis:** Durch die gewählte Flächengröße des Kornkreises und einer gedachten Kugel dieser rotierenden Fläche ist über die gewählten **Strukturgrößen des Kornkreises** das Erdvolumen exakt aufgezeigt. Ebenso der Äquatorumfang mit **40077 km**; die genaue **Größe von  $e^2$**  ergibt sich aus der **Erdoberfläche**.